

Beamter auf Probezeit mit Vorstrafe, die bald getilgt wird?

Beitrag von „kecks“ vom 13. April 2017 20:35

ich habe neulich fast dasselbe erlebt, nur kam es nicht zum wortwechsel mit dem anderen fahrer und ich hatte nichts weiter getan, als die örtlich geltende geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h, wird meist ignoriert, vermutlich da an dieser stelle fast nie kontrollen?!) einzuhalten. zur verdeutlichung: die 30km/h gelten dort mit grund: starke steigung, serpentine, sehr enge fahrbhn, am ende der serpentine kreuzt ein radweg - vorher für den ortsunkundigen fahrer kaum einsehbar - die straße. aber kaum einer hält sich dran. die meisten brettern mit 50km/h um die kurven. tut man's doch: huuuuuup, huuuuup, lichthupe, an stoßstange kleben, huuuuuup...

als ich danach wenige hundert meter weiter seitlich einparkte, überholte mich der eilige zeitgenosse naturgemäß und musste zum abschied nochmal kräftig hupen, die lichthupe nutzen und mir zudem einen scheibenwischer/vogel zeigen (nicht genau zu erkennen, er - es war ein er in einem bmw, klischee helau - fuhr zu schnell). leider war ich noch zu müde (7.25 uhr...), um mich mit dem nummernschild zu befassen.

insofern: alles verständnis der welt. trotzdem: tu dir einen gefallen und zeig den typ an. von denen gibt's noch viel zuviele.